



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 290/2007

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

Datum:

11.10.2007

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

23.10.2007

Kenntnisnahme

## Imageanalyse des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs über die Lebensqualität in Coesfeld, Teilbereich: "Jugend und Familie"

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Klasse FS 05 der Fachschule für Wirtschaft am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg in Coesfeld hat im Auftrage der Stadt Coesfeld durch eine repräsentative Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Coesfeld erforscht, wie die Einwohner Coesfelds das Leben in Coesfeld beurteilen. Unterschiedliche Themenbereiche wie Einkaufen, Infrastruktur, Gastronomie, Freizeit etc. wurden untersucht.

In der Ratssitzung am 20.09.2007 haben Vertreter der Projektklasse die Kernergebnisse der Untersuchung vorgestellt. Zugleich wurde der Verwaltung das erarbeitete Booklet (370 Seiten) zur weiteren Verwendung übergeben. Den Fraktionen ist eine CD-Rom zur Verfügung gestellt worden.

Auszugsweise werden dieser Vorlage die Auswertungen zum Themenfeld „Familie und Jugend“ beigelegt. In Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, der Verwaltung und der Schulleitung des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs wird angestrebt, anhand dieser Ausführungen über diesen Teilbereich in einen Dialog zwischen Jugendhilfeausschuss und den verantwortlichen Projektteilnehmern zu treten. Die Einladung ist bereits zur Ausschusssitzung am 23.10.2007 ausgesprochen worden mit Rücksicht auf den zeitlichen Bezug zur Studie aber auch wegen des erwarteten Umfangs der nachfolgenden Ausschusssitzungen, in denen insbes. Beratungsbedarf zum KiBiz bestehen wird.

**Die Schulleitung bemüht sich, für die Sitzung am 23.10.07 die Zusage der drei verantwortlichen Studenten zu erhalten. Vorbehaltlich der erwarteten Zustimmung ist mit Rücksicht auf die Berufstätigkeit der Studierenden geplant, gegen 18.00 Uhr den TOP abzuwickeln. Es ist daher vorgesehen, die Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte so einzurichten, dass um 18.00 Uhr der angestrebte Austausch stattfinden kann.**